

Landeshallenturnier des Landesanglerverbandes Brandenburg in Prenzlau

Am 28. Januar trafen sich 44 Castingsportler aus 13 Vereinen aus den Bundesländern Brandenburg, Berlin und Mecklenburg Vorpommern zum jährlichen Hallenturnier im Castingsport in der Prenzlauer Grabowhalle. Veranstalter ist der Landesanglerverband Brandenburg. Ausrichter wie in jedem Jahr waren der Prenzlauer Angelverein "Am Hasselsee" und der Angelverein Fürstenwerder.

Ältester Teilnehmer mit 78 Jahren war der Castingsportler Heinz Oelke vom SC Bor. Friedrichsfeld und jüngster Teilnehmer mit 10 Jahren der Castingsportler Maurice Haubenestel vom AV Döbern. Pünktlich um 09:30 Uhr wurde die Veranstaltung vom Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr



Hendrik Sommer eröffnet, der auch gleichzeitig der Schirmherr der Veranstaltung ist. Als Vertreter des Landesanglerverbandes war der Angelfreund Ralf Stephan und vom Kreisanglerverband Uckermark der Angelfreund Wolfgang Frenz anwesend die auch kurze Grußworte an die Castingsportler richteten. Die Wettkampfbahnen waren wieder bestens vorbereitet von den Castingsportlern aus Fürstenwerder, dazu jetzt schon einen herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer. Somit konnte Torsten Müller das Startzeichen zum Wettkampf geben. Alle Wettkämpfer waren mit äußerster Disziplin bei ihren Disziplinen um beste Ergebnisse zu erreichen. Auch die jüngsten Wettkampfteilnehmer kämpften verbissen um jeden Punkt. Nicht immer erfüllten sich die erhofften Leistungen auch bei schon gestählten Castern, aber so ist das eben im Sport, nicht immer gehen alle Erwartungen in Erfüllung. Es war trotzdem ein guter Wettkampf und man konnte bei der Siegerehrung eigentlich nur in freudige Gesichter sehen. Angelfreund Wolfgang Frenz lud die Teilnehmer aus Brandenburg zum Abschluss der Veranstaltung zum 24. Juni 2017 nach Prenzlau zu den Landesmeisterschaften im Casting ins Uckerstadion ein. Den Wanderpokal im Multi- Ziel gewann der Castingsportler Heinz Oelke mit 85 Punkten. Die einzelnen Ergebnisse des Landeshallenturniers sind auf der Internetseite des LAVB zu finden.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, 30. Januar 2017

Verbandstag des Kreisanglerverbandes Uckermark e.V. bestätigt den Vorstand

Der Kreisanglerverband Uckermark e.V. hatte seine Mitgliedsvereine zum Verbandstag 2017 nach Prenzlau eingeladen. Der Verbandstag fand in den Räumlichkeiten des Prenzlauer Angelvereins, wie auf dem letzten Verbandstag in Gramzow beschlossen statt. Von den 32 Angelvereinen des Kreisverbandes Uckermark e.V. waren 22 Angelvereine anwesend. Es fehlen eigentlich immer die gleichen Angelvereine, leider. Aber vielleicht im nächsten Jahr, dann findet der Verbandstag in Wallmow statt, da sind sie bestimmt anwesend. Als Gast konnten die Delegierten schon wie in den letzten Jahren, immer den Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr Hendrik Sommer begrüßen. Darüber sind wir als Kreisverband besonders stolz, dass er immer auch ein Ohr für die Angler hat. Vieles wäre nicht ohne seine Unterstützung möglich, nicht nur für die Angler, sondern für alle Vereine der Stadt.

In seinem Bericht konnte Angelfreund Wolfgang Mohns eine positive Bilanz für das Jahr 2016 ziehen. Das betraf die Mitgliederentwicklung, die Arbeit an den Schulen, die Gewässerpflege und nicht zuletzt der Besatz mit Glasaal und auch Karpfen in den Verbandsgewässern. Leider so musste er einschätzen, dass wir im Kreis einige Verbandsgewässer verloren haben. Dabei handelt es sich unter anderen um die Gewässer um Wallmow, wie die Überschwemmung und den Biesensee. Es sind aber auch wieder Gewässer im Raum Gramzow dazu gekommen. Der Schatzmeister des Kreisanglerverbandes Angelfreund Jürgen Hesse konnte eine positive und stabile Bilanz in allen Bereichen vorlegen. Dies wurde auch durch die Revisoren bestätigt. Der Kreisanglerverband steht auf ganz stabilen finanziellen Füßen, Dank der Arbeit des Schatzmeisters und des Vorstandes. Ein Lob ging auch an die Schatzmeister der Angelvereine unseres Kreisverbandes für ihre gute Arbeit gegenüber dem Kreisverband. Bei der Wahl des Vorstandes des Kreisanglerverbandes Uckermark e.V., wurde der alte Vorstand einstimmig wieder gewählt. Leider ist es uns nicht gelungen einen neuen Jugendwart für die Arbeit im Vorstand bisher zu gewinnen. Wer als Jugendwart im Vorstand des Kreisanglerverbandes mitmachen möchte, melde sich bitte bei Angelfreund Wolfgang Mohns. Herzlichen Dank auch an Angelfreund Rudolf Zeidler und seinen Mitstreitern für die herrlichen Räumlichkeiten seines Vereines die wir nutzen durften. Für die Essenversorgung durch die Firma Affelt herzlichen Dank, ganz prima sagten Alle.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 01.April 2017

60.000 Meerforellenbrütlinge mit Unterstützung unserer Jungangler gesetzt.



Der Monat April ist schon seit Jahren der Monat in dem der Kreisanglerverband Uckermark zusammen mit dem Landesanglerverband Mecklenburg/Vorpommern Meerforellen Brütlinge setzt.

Am Donnerstag den 20. April 2017 wurden wieder ca. 60.000 Meerforellenbrütlinge gesetzt. Der Besatz erfolgte wie auch in den vergangenen Jahren in den bekannten Gewässern wie dem Köhntop bei Kutzerow. Diesmal mit Unterstützung von jungen Anglern des Angelvereins aus Carmzow. Das war bestimmt eine schöne Abwechslung in den Osterferien, auch wenn das Wetter nicht so schön war. Wieder ein Thema für den Schulaufsatz, "Mein schönstes Ferienerlebnis". Weitere Unterstützung kam von den Angelfreunden vom Angelverein Carmzow und vom Prenzlauer Angelverein "Am Hasselsee". Das Wetter war wie auch in den vergangenen Jahren nicht so einladend, aber es ist eben April und da ist eben mit dem Wetter so.

Nach der Übernahme der Meerforellenbrütlinge, sie kommen übrigens aus der Brutanlage aus Born auf dem Darß wurden die vorgesehenen Gewässer angefahren um mit dem Aussetzen zu beginnen. Wichtig ist es das die Meerforellenbrütlinge erst an die Temperaturen des Gewässers gewöhnt werden. Sie werden ja in Plastetüten mit Wasser und Sauerstoff angereichert, geliefert. Diese Tüten werden für einige Zeit dann in das Gewässer gelegt, damit ein Temperatenausgleich erfolgen kann. Danach kommt immer eine bestimmte Anzahl in eine Gießkanne zum Aussetzen (natürlich genau geschätzt). Dann beginnt das eigentliche Aussetzen an geschützten Stellen mit nicht zu starker Strömung, damit sie nicht gleich abtreiben und so zu leichter Beute für Jahrgänge vor ihnen werden. Sie werden dann ca. 2 Jahre in den Gewässern bleiben und dann abwandern über die Ücker, dem Haff und dann in die Ostsee. Nach einigen Jahren in der Ostsee hoffen wir dass möglichst viele zum Laichen in ihre Kinderstube zurückkommen. Wir werden es dann im Herbst beim Kontrollfischen feststellen, ob unsere Arbeit von Erfolg gekrönt ist. Nach der Beschränkung der Anzahl von Dorschen für die Angler auf der Ostsee, könnte nun vielleicht die Meerforelle mehr in den Blickwinkel der Angler auf der Ostsee rücken. Ich denke dafür setzen wir auch die Meerforellen damit auch unsere Angler sie einmal ernten können. Es ist schon ein besonderes Erlebnis eine Meerforelle an der Angel auf der Ostsee zu haben, sie ist ein Kämpfer vor dem Herrgott.

Herzlichen Dank an die Angelfreunde die uns wieder unterstützt haben.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 21. April 2017



27. Verbandstag des Landesanglerverbandes Brandenburg 2017 in Rangsdorf Der Verbandstag stand unter dem Motto "Erholung pur in der Natur"

Am Sonnabend den 29. April trafen sich die Delegierten aus den Kreisanglerverbänden zum Verbandstag des Landesanglerverbandes im Hotel "Van der Valk", wie nun seit einigen Jahren. Sie sind die Vertreter der über 80.000 organisierten Mitglieder des LAVB. Als Delegierte des Kreisanglerverbandes Uckermark nahmen die Angelfreunde Wolfgang Mohns und Wolfgang Frenz teil. Und das nur eine Woche vor der Jahreshauptversammlung des DAFV in Wiesbaden, bei der die Wahlen für das Präsidium anstehen. Wo im Vorfeld viele Gerüchte im Umlauf sind zur Wahl der Präsidentin. Nun ich werde es ja wieder selbst miterleben wie die Jahreshauptversammlung abläuft und wer die oder der neue Präsident wird, denn ich habe ja auch Stimmrecht.

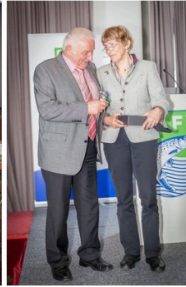
Aber nun zum Verbandstag des LAVB. Als Gast konnte durch den Präsidenten des LAVB Gunter Fritsch zum wiederholten Mal, Brandenburgs Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft Jörg Vogelsänger begrüßt werden. Als weitere Gäste nahmen teil, Gernold Schmidt Präsident des Landesfischereiverbandes Berlin/Brandenburg, Alexander Seggelke Geschäftsführer des DAFV und Gregor Beyer Geschäftsführer Forum Natur Brandenburg. Minister Jörg Vogelsänger überbrachte die Grüße des Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke. In seinem kurzen Grußwort stellte der Minister die gute Arbeit der Angler im Land Brandenburg heraus und würdigte gleichzeitig die Arbeit des Anglerverbandes für den Einsatz für Natur und Umwelt im Land. Im Anschluss des Grußwortes erfolgte die Ehrung der Angelkönige des Jahres 2016, moderiert vom Angelfreund Dr. Dieter Mechtel. Diesen Wettbewerb gibt es ja nun schon seit 16 Jahren. Auch der Kreisanglerverband, damals noch Prenzlau stellte einmal im Jahr 2011 den Barschkönig. Es war der Angelfreund Peter Bajinski vom AV Bertikow.

In seinem Rechenschaftsbericht lobte der Präsident die erfolgreiche Arbeit in den Vereinen und Kreisverbänden. Dadurch war es möglich die Mitgliederzahl im Landesanglerverbandes auf 80.886 zu erhöhen, das sind 1133 Mitglieder mehr als im Jahr 2015. Er stelle auch die Frage wird ein Dachverband wie der DAFV überhaupt gebraucht, seine Antwort war ein klares ja. Der Dachverband hat die klare Aufgabe die Interessen der organisierten Angler gegen über der Politik in Deutschland und der Europäischen Union, aber auch gegenüber anderen Verbänden zu vertreten (NABU, und anderen Umweltverbänden). Das kann ein Landesverband nicht leisten. Er stellte auch besonderes die Erfolge der Castingsportler bei nationalen und internationalen Wettkämpfen heraus.

Der Erwerb von Gewässern steht weiter im Mittelpunkt des Landesverbandes bzw. der Erhalt der gepachteten Gewässer für die Mitglieder. Der Fischbesatz für die Verbandsgewässer bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt in der Gewässerarbeit. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen soll weiter gestärkt werden, dazu führt der Landesverband weitere Veranstaltungen durch. Die Öffentlichkeitsarbeit im Landesverband soll noch besser dargestellt werden, dazu sind alle modernen Möglichkeiten zu nutzen. Der Mitgliedsbeitrag für das Angeljahr 2018 wird durch den Landesanglerverbandes nicht erhöht, und das nun schon über viele Jahre. Der Angelfreund Burkhard Müller aus Potsdam wurde einstimmig zum Referent für Angeln und Casting gewählt.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 30. April 2017



Präsidentin auf der Jahreshauptversammlung in Niedernhausen bei Wiesbaden mit großer Mehrheit wieder gewählt

Bei Frühlingswetter begann die Jahreshauptversammlung des DAFV in Niedernhausen im Taunus und das liegt im Bundesland Hessen. Es waren 18 Landesverbände anwesend, mit 119 Stimmen plus 10 Stimmen des Präsidiums. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung gab es ja viele Spekulationen über den Ablauf und den Inhalt der Jahreshauptversammlung, insbesondere was die Wahl der Präsidentin betrifft. Aber das was vielleicht einige erhofft hatten ist nicht eingetreten. Christel Happach-Kasan wurde mit 99 Stimmen gewählt. Das ist aus meiner Sicht ein gutes Ergebnis, und die Stimmen der Brandenburger Delegierten hat sie bestimmt auch bekommen, das kann ich für mich jedenfalls sagen. Ihr Gegenkandidat, der Präsident des Saarlandes Angelfreund Schneiderlöcher erhielt nur 17 Stimmen. Eine wichtige Wahl war auch den Vizepräsidenten mit Schwerpunkt neu zu besetzen. Hier wurde der Angelfreund Klaus-Dieter Mau aus dem Landesverband M/V mit 103 Stimmen gewählt.

Die Wiederwahl von Uwe Tempel als Referent für Castingsport wurde mehrheitlich von den Delegierten abgelehnt. Ein anderer Kandidat stand nicht zur Verfügung, somit bleibt das Amt bis auf weiteres vakant. Der Antrag des Landesverbandes Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V. den Jahresbeitrag um 0,50 Euro zu senken wurde fast einstimmig abgelehnt. Die Jahreshauptversammlung verlief eigentlich in sehr ruhigem Fahrwasser, da gab es schon ganz andere Jahreshauptversammlungen. Die Jahreshauptversammlung 2018 findet in Berlin zwischen dem 24 bis 27. Mai statt, Tagungsort und genauer Termin werden bis September abgeklärt. Soviel zur Jahreshauptversammlung 2017 aus Niedernhausen von mir.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 07. Mai 2017

Bildmaterial vom DAFV

Bürgermeister übergibt Schwimmwesten

Wie durch den Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr Hendrik Sommer versprochen, im Pressegespräch mit dem Märkischen Angler, überreichte er am heutigen Tag an die Kinder der Angelschule 13 Schwimmwesten. Die Freude der Kinder war natürlich groß, und jeder wollte sie gleich anlegen. Für die Kinder war die Signalpfeife das Wichtigste. Es gab gleich ein kräftiges Pfeifkonzert. Die Schwimmwesten sind nicht nur für die Angelschulen gedacht wenn sie zum praktischen Unterricht an den Unteruckersee zum Angeln gehen, sondern sie kommen in den Sommerferien bei der Agenda 2017 am Hasselsee zum Einsatz. Dann Angeln die Kinder zum ersten Mal vom Boot aus.

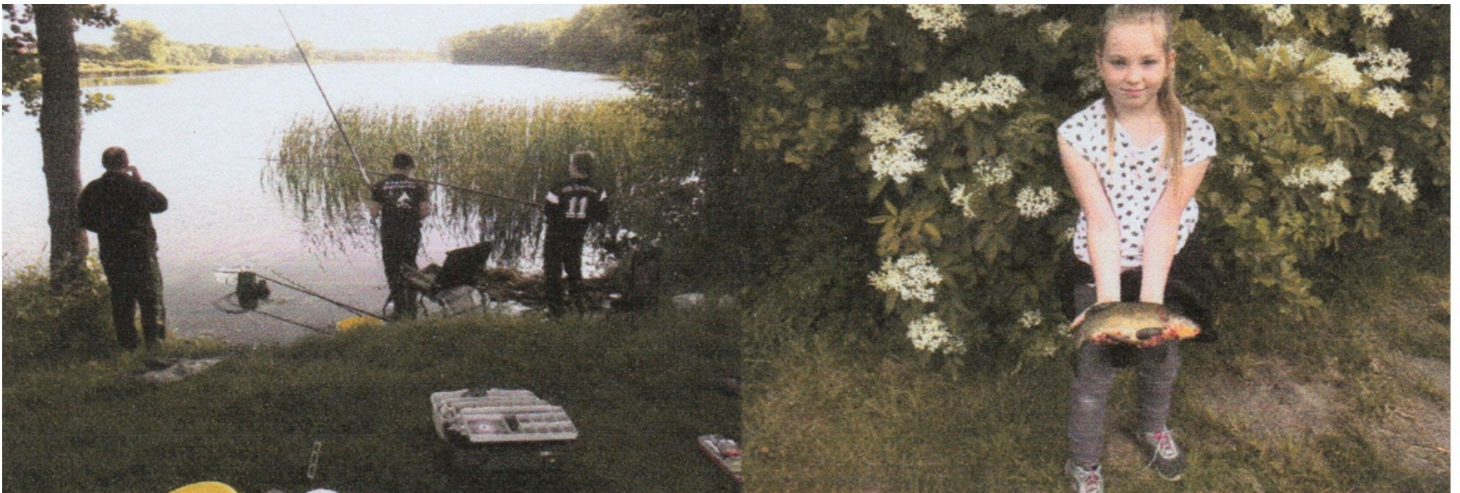
Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 06. Juni 2017

Kinder- und Jugendpokal 2017



Teilnehmer und Betreuer beim Kinder- und Jugendpokal 2017 am Grünower See



Teilnehmer vom Schmöllner AV (links), der größte Fang: Schleie von 1130g (rechts)

Fünf Kinder- und Jugendmannschaften, davon eine Mädchenmannschaft, angelten um den Wanderpokal 2017 am Grünower See. Die Zielfische waren Weißfische und der Barsch. Alle waren mit großem Eifer dabei um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Es wurden insgesamt 12.830g Weißfisch geangelt. Beste Heger waren die beiden Angelfreunde vom Schmöllner Angelverein.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Pokal des Bürgermeisters der Stadt Prenzlau 2017



Am Sonnabend den 08.Juli wurde um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Prenzlau auf dem Unteruckersee geangelt. 18 Angelfreunde aus 4 Angelvereinen des Kreisanglerverbandes Uckermark stellten ihr anglerisches Können unter Beweis, nur das erzielte Ergebnis blieb unter den Erwartungen zurück. Es wurden insgesamt nur 22.225g Weisfisch gefangen. Bisher das schlechteste Ergebnis beim Hegefischen auf dem Unteruckersee. Als bester Heger konnte der Angelfreund Andreas Schmidt aus Schwedt mit 4.550 g, den Pokal aus den Händen des Bürgermeisters Herr Hendrik Sommer in Empfang nehmen. Die Angelfreunde aus Schwedt waren die Besten Heger und stellten auch die meisten Teilnehmer.

Prenzlau, 9. Juli 2017

Text & Fotos: Wolfgang Frenz



Kreisanglerverband Uckermark lädt Vereinsvorsitzende und verdienstvolle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern ein

Am Sonnabend den 22. Juli 2017 hatte der Vorstand des Kreisanglerverbandes Uckermark zu einem gemütlichen Beisammensein auf das Fahrgastschiff " Onkel Albert " auf dem Unteruckersee geladen, mit anschließenden Tanz im Cafe " Balu". Wenn auch Petrus seinen Anglern nicht so richtig gesonnen war, trübte es die Stimmung nicht. Die Veranstaltung sollte ein Dankeschön sein für die nicht immer leichte Arbeit in den Vereinen und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Diese Arbeit in den Vereinen ist ehrenamtlich und lässt sich nicht so nebenbei erledigen. Die Arbeit sollte an diesem Abend mal ausgeklammert werden, hier ging es um Gemütlichkeit und das bessere kennenlernen im Kreisverband Uckermark.

Als Gäste konnten an diesem Abend der Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr(Angelfreund) Hendrik Sommer und seine Gattin vom Vorsitzenden des KAV Uckermark Wolfgang Mohns herzlich begrüßt werden. In seiner "kurzen Ansprache" bedankte sich der Kreisvorsitzende für die geleistete Arbeit, aber auch bei den Ehepartnern für ihr Verständnis für die Arbeit ihrer Partner. Er wünschte allen einen gemütlichen Abend bei den einen oder anderen Tropfen je nach Geschmack und Verträglichkeit, und das Tanzen sollte nicht vergessen werden. Dafür sorgte natürlich wie schon in den letzten Jahren der Schatzmeister des KAV Jürgen Hesse. Es ist ein gemütlicher Abend geworden, denn die Stimmung stieg ständig bis Mitternacht.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 23. Juli 2017





Kreispaarangeln 2017 in Grünow

Das Paarangeln des Kreisanglerverbandes Uckermark e.V. im Jahr 2017 war bisher das Paarangeln mit der besten Beteiligung. Es hatten 17 Paare aus 6 Vereinen gemeldet und 18 Paare waren erschienen. Da freut man sich doch über solch eine Beteiligung. Das jüngste Paar war 17 Jahre und das älteste Paar war fast 80 Jahre. Über das Wetter konnte man sich auch nicht beklagen, wenn es auch an einigen Angelstellen zugig war. Das Wiegen ergab nach 3 Stunden angeln dann ein Gesamtergebnis von 47.070g. Das beste Paar brachte 5.270 g zur Waage, es war der Angelfreund Marcus Leschik und seine Partnerin vom AV " Am Hasselsee", aber auch das Paar mit dem wenigsten Fang kam vom AV "Am Hasselsee", mit 830g. Nach einem kräftigen Erbseneintopf verabschiedete der Angelfreund Wolfgang

Frenz alle Teilnehmer mit einem kräftigen Petri Heil auf ein Wiedersehen 2018 am gleichen Gewässer.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 06. August 2017

Text: Wolfgang Frenz

Fotos: Antje Krensel



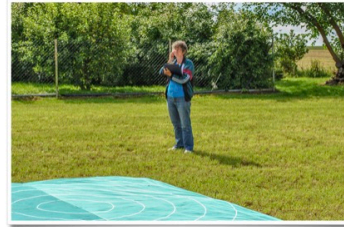
Vielseitigkeitsprüfung am 19.August 2017 in Rittgarten



Pünktlich um 06.30 Uhr trafen sich die Mannschaften für die Vielseitigkeitsprüfung in Rittgarten am ungewohnten Ort. Es nahmen 5 Männermannschaften eine Jugendmannschaft und eine Frauenmannschaft teil. Nach Begrüßung durch den Angelfreund W. Frenz erfolgte die Auslosung der Angelplätze. Beim Hegefischen wurden 34.800g Weißfisch zur Waage gebracht, ein gutes Ergebnis für die Anzahl der Teilnehmer. Nach der Einweisung der Teilnehmer und der Kontrolle der Wurfgewichte begann der zweite Teil der Vielseitigkeitsprüfung, die Castingsport - Teildisziplinen "Gewicht Präzision" und "Gewicht Weit". Alle drei Disziplinen zusammen ergeben das Gesamtergebnis. Der Sieger musste im Stechen ermittelt werden, da die Angelfreunde vom AV " Am Hasselsee" und die Angelfreunde von Rittgarten I die gleiche Platzziffer hatten. Das Stechen gewannen die Angelfreunde von Rittgarten I . Die weiteren Plätze belegten die Angelfreunde von Rittgarten II. EAV Prenzlau I und EAV Prenzlau II. Bei den Frauen lag die Mannschaft von EAV Prenzlau und bei den Jugendlichen die Mannschaft von AV Rittgarten auf Platz 1. Ein großes Lob gehört den Angelfreunden des AV Rittgarten für die tolle Vorbereitung und Betreuung der Veranstaltung, ganz prima. Ein weiterer Dank natürlich wie immer unserem Auswerter und Fotografen Ralf Mittmann und seiner Lebensgefährtin für ihre Unterstützung.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Rittgarten, den 19. August 2017



Vielseitigkeitsprüfung - Auswertung und Platzierung

Männer :

nach zweimaligen Stechen zwischen AV Rittgarten I und AV "Am Hasselsee"

- | | | |
|----------|-------------------|----------------|
| 1. Platz | AV Rittgarten I | Platzziffer 20 |
| 2. Platz | AV "Am Hasselsee" | Platzziffer 20 |
| 3. Platz | AV Rittgarten II | Platzziffer 26 |
| 4. Platz | EAV Prenzlau I | Platzziffer 32 |
| 5. Platz | EAV Prenzlau II | Platzziffer 37 |

Frauen:

- | | | |
|----------|--------------|---------------|
| 1. Platz | EAV Prenzlau | Platzziffer 9 |
|----------|--------------|---------------|

Jugend:

- | | | |
|----------|---------------|---------------|
| 1. Platz | AV Rittgarten | Platzziffer 9 |
|----------|---------------|---------------|

Satzkarpfen wurden gesetzt



Die Angelvereine des Kreisanglerverbandes Uckermark, aber besonders die Karpfenangler haben diesen Tag schon lange erwartet, den Tag an dem die Satzkarpfen kommen. Auch in diesem Jahre lieferte die Karpfen die Seenfischerei Angermünde von Thomas Löwe. Es waren wieder 3 Tonnen beste Qualität und hatten ein Gewicht zwischen 1,5 kg bis 3 kg pro Fisch. Also gleich zum Angeln und beste Karpfen für den Tisch. Der Vorstand hat sich in den letzten Jahren für diese Größe der Satzkarpfen entschlossen um den Verlust durch Kormoran und Hecht zu vermeiden, und wir glauben das ist im

Interesse unserer Angelfreunde. In welchen Gewässern sind zum Beispiel Karpfen gesetzt worden. Im Gr. Hassensee 150 Kg, im Grünower See 300 kg, im Jahnkesee 300 kg, im Tornower See 150 kg, Lützlöwer See 250 kg, Großen Kuh Gramzow 300 kg und so verteilen sich die Karpfen auf die Gewässer. Insgesamt wurden in 23 Seen des Kreisanglerverbandes Uckermark Karpfen gesetzt. Für das Jahr 2017 steht noch der Zanderbesatz aus. Es ist vorgesehen noch 250 kg Laichzander zu setzen, das ist aber abhängig ob dieser von den Fischern bereitgestellt werden kann. Der Landesanglerverband hat für das Jahr 2017 für den Fischbesatz 710.000 € ausgegeben. Dieses Geld kommt aus den Mitgliedsbeiträgen der Angelfreunde und aus der Fischereiabgabe an das Land.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 21. Oktober 2017



Gedanken zum Jahresausklang 2017

Liebe Angelfreundinnen, liebe Angelfreunde, vielen von euch hat auch das nun zur Neige gehende Jahr unvergessliche Erlebnisse am Angelgewässer beschert. Vergessen wir deshalb bei allen vor uns liegenden Aufgaben nicht, dass die Ausübung unseres schönen Hobbys vielen auch in diesem Jahr Freude, Erholung und Entspannung geschenkt hat. Der eine oder andere hat im zurück liegenden Jahr den Fang seines Lebens gehabt oder nur ein besonderes Naturerlebnis an seinem Lieblingsgewässer. In vielen Vereinen unseres Kreisanglerverbandes wurde wieder eine vorbildliche Arbeit geleistet. Bei der Gewässerpflege, beim einbringen des Fischbesatzes, bei der Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises, hier soll besonders das Paarangeln mit 18 Paaren genannt sein, aber auch die Kinder- und Jugendarbeit, hier nur genannt die Angelschulen in Prenzlau, Göritz und Templin. In den Angelschulen wollen wir der heranwachsenden Generation die Liebe zur Natur und die Achtung vor der Kreatur Fisch so vermitteln, dass Angeln nicht nur den Fang von Fischen, sondern darüber hinaus ein unverzichtbares Naturerlebnis sowie auch eine Dienstleistung an der Natur beinhaltet.

Die Ortsgruppe Schwedt/Oder 1922 feierte im November ihren 95. Jahrestag der Gründung mit vielen geladenen Gästen, unter anderen dem Präsidenten des Landesanglerverbandes Brandenburg. Damit ist der Schwedter Angelverein einer der Ältesten Angelvereine unseres Kreisverbandes. Allen unseren Mitgliedern, ihren Familien und Freunden wünscht der Kreisanglerverband Uckermark frohe und gesunde Weihnachten sowie ein glückliches und natürlich erfolgreiches Angeljahr 2018.

Ein herzliches Petri Heil im Namen des Kreisanglerverbandes Uckermark e.V. sagt Euch Wolfgang Frenz.

Prenzlau im Dezember 2017